

Die Zuteilung der Häftlingsnummern in den Konzentrationslagern (KL)

Die Kenntnis der Ausgabedaten der Häftlingsnummern in den KL ist besonders für solche Lager aufschlussreich, deren Häftlingsunterlagen nur unvollständig erhalten geblieben sind. So ist es, falls dies aus den Häftlingsunterlagen nicht hervorgeht, z.B. möglich, anhand der zugewiesenen Häftlingsnummer das Einlieferungsdatum eines Häftlings in ein KL festzustellen. Die Aufstellung über die Nummernzuteilung gibt ebenfalls Aufschluss über die Zahl der durch ein KL gegangenen Häftlinge sowie über grössere Zugänge zu bestimmten Zeitpunkten.

Die im Jahre 1957 durch den ISD ausgearbeitete Zusammenstellung konnte dank neuer Erkenntnisse und anhand neu erworbener Dokumente wesentlich ergänzt werden. Die Herausgabe einer vervollständigten Zusammenstellung erscheint dem ISD deshalb notwendig. Diese ersetzt die nun überholte Aufstellung von 1957.

Für die vorliegende Zusammenstellung wurden die dem ISD zur Verfügung stehenden Registrierungsunterlagen der KL Häftlinge verwendet. Eine Ausnahme bildet die Aufstellung für das KL-Auschwitz, für welches dem ISD nur wenige Häftlingsunterlagen zur Verfügung stehen. Hier konnte die in den vom staatlichen Museum in Auschwitz herausgegebenen Auschwitzer Heften erschienene Aufstellung über die Nummernzuteilung in diesem Lager mitverwendet werden.

Der Kalendermonat wurde als Zeitspanne gewählt, innerhalb der die ausgegebenen Häftlingsnummern angegeben werden. Ein kürzerer Zeitabschnitt würde die Aufstellung zu unübersichtlich gestalten. Sofern genaue Ausgabedaten einzelner Häftlingsnummern benötigt werden, werden entsprechende Anfragen beim ISD anheimgestellt.

Wie bereits erwähnt, sind die dem ISD zur Verfügung stehenden Unterlagen, aus denen die Zugangsdaten hervorgehen, für manche KL unvollständig. Deshalb weist die vorliegende Zusammenfassung Lücken auf.

Dies erklärt, weshalb die erste Nummer eines Monats nicht unbedingt auf die letzte des Vormonats folgt. Die fehlenden Nummern sind entweder im Vormonat oder im laufenden Monat ausgegeben worden.

Obgleich alle KL unter zentraler Verwaltung standen, erfolgte die Ausgabe der Häftlingsnummern in den verschiedenen Lagern nicht einheitlich. In gewissen Lagern wurden die Nummern von in andere KL überstellten oder verstorbenen Häftlingen für neu eingetroffene Häftlinge wiederverwendet. Ferner sei erwähnt, dass in einigen KL für angekündigte Häftlingstransporte bestimmte Nummernserien reserviert wurden. Traf ein solcher Transport verspätet ein, so konnte es vorkommen, dass Häftlingsnummern ausgegeben wurden, die innerhalb der Nummerngruppe des Vormonats lagen.

Es ist besonders zu erwähnen, dass im KL-Auschwitz bestimmten Kategorien von Häftlingen aus Sicherheitsgründen auf den linken Unterarm tätowiert wurde.

Es konnte für die Zeit kurz vor der Befreiung gewisser KL im April/Mai 1945 die bisher im Lager angewandte Methode der Nummernzuteilung nicht mehr eingehalten werden. Die in diesen Tagen eingetroffenen Häftlinge mögen zwar noch Nummern erhalten haben, doch wurden diese durch die Lagerverwaltung nicht mehr registriert. In verschiedenen Fällen, zum Teil bei ganzen Transporten, wurden aus anderen KL eintreffenden Häftlingen die Nummern des Abgangslagers belassen.

Die vorliegende Aufstellung musste selbstverständlich auf die KL beschränkt werden, über die der ISD eine genügende Anzahl von Häftlingsunterlagen besitzt. So fehlen hier z.B. folgende KL : Bergen-Belsen, Lublin-Majdanek, Stutthof.

STÄNDUNG

Die Stellung der Häftlingsverwaltung in der KZ-Verwaltung (XII)

Die Stellung der Häftlingsverwaltung in der KZ-Verwaltung ist ein Thema, das in der Vergangenheit oft diskutiert wurde. In der KZ-Verwaltung spielen die Häftlinge eine wichtige Rolle, da sie die eigentliche Arbeit verrichten, die den Betrieb der Lager ermöglicht. Die Häftlingsverwaltung ist für die Verwaltung der Häftlinge zuständig, was die Verwaltung der Lager, die Verwaltung der Häftlinge und die Verwaltung der Häftlingsverwaltung umfasst. Die Häftlingsverwaltung ist ein wichtiger Bestandteil der KZ-Verwaltung, da sie die Verwaltung der Häftlinge ermöglicht, die die eigentliche Arbeit verrichten, die den Betrieb der Lager ermöglicht. Die Häftlingsverwaltung ist ein wichtiger Bestandteil der KZ-Verwaltung, da sie die Verwaltung der Häftlinge ermöglicht, die die eigentliche Arbeit verrichten, die den Betrieb der Lager ermöglicht.

Die Stellung der Häftlingsverwaltung in der KZ-Verwaltung ist ein Thema, das in der Vergangenheit oft diskutiert wurde. In der KZ-Verwaltung spielen die Häftlinge eine wichtige Rolle, da sie die eigentliche Arbeit verrichten, die den Betrieb der Lager ermöglicht. Die Häftlingsverwaltung ist für die Verwaltung der Häftlinge zuständig, was die Verwaltung der Lager, die Verwaltung der Häftlinge und die Verwaltung der Häftlingsverwaltung umfasst. Die Häftlingsverwaltung ist ein wichtiger Bestandteil der KZ-Verwaltung, da sie die Verwaltung der Häftlinge ermöglicht, die die eigentliche Arbeit verrichten, die den Betrieb der Lager ermöglicht. Die Häftlingsverwaltung ist ein wichtiger Bestandteil der KZ-Verwaltung, da sie die Verwaltung der Häftlinge ermöglicht, die die eigentliche Arbeit verrichten, die den Betrieb der Lager ermöglicht.

